

DOKUMENTATIONSBROSCHÜRE „BÜRGERDIALOG SPEZIAL“

Feuerwehrhaus Sünzhausen
7. Mai 2024

ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN

Sünzhausen
Haxthausen
Gartelshausen
Lageltshausen
Pallhausen

Stadt
Freising



07. Mai 2024

Full House in der
Feuerwehr Sünzhausen



DOKU DES ABENDS

Impressum.....	3
Die Einladung zur Veranstaltung	4
Ein paar Impressionen des Abends	6
Die gezeigten Folien des Abends	8
Der Ablauf des Abends	10
Die Themeninseln!	
Energie	12
Mobilität	14
Klima und Starkregen	18
Freiraum und öffentlicher Raum	22
Dorfbild und bauliche Entwicklung	26
Die Umfrageergebnisse	30
Ausblick, weiteres Vorgehen & Bis bald.....	32

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Freising

Text, Fotos, Gestaltung des Abends und dieser Kurzdokumentation:

Stadt Freising

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

Amtsgerichtsgasse 1

85354 Freising

08161 - 544 6100

stadtplanung@freising.de

Juni 2024 !

DIE EINLADUNG

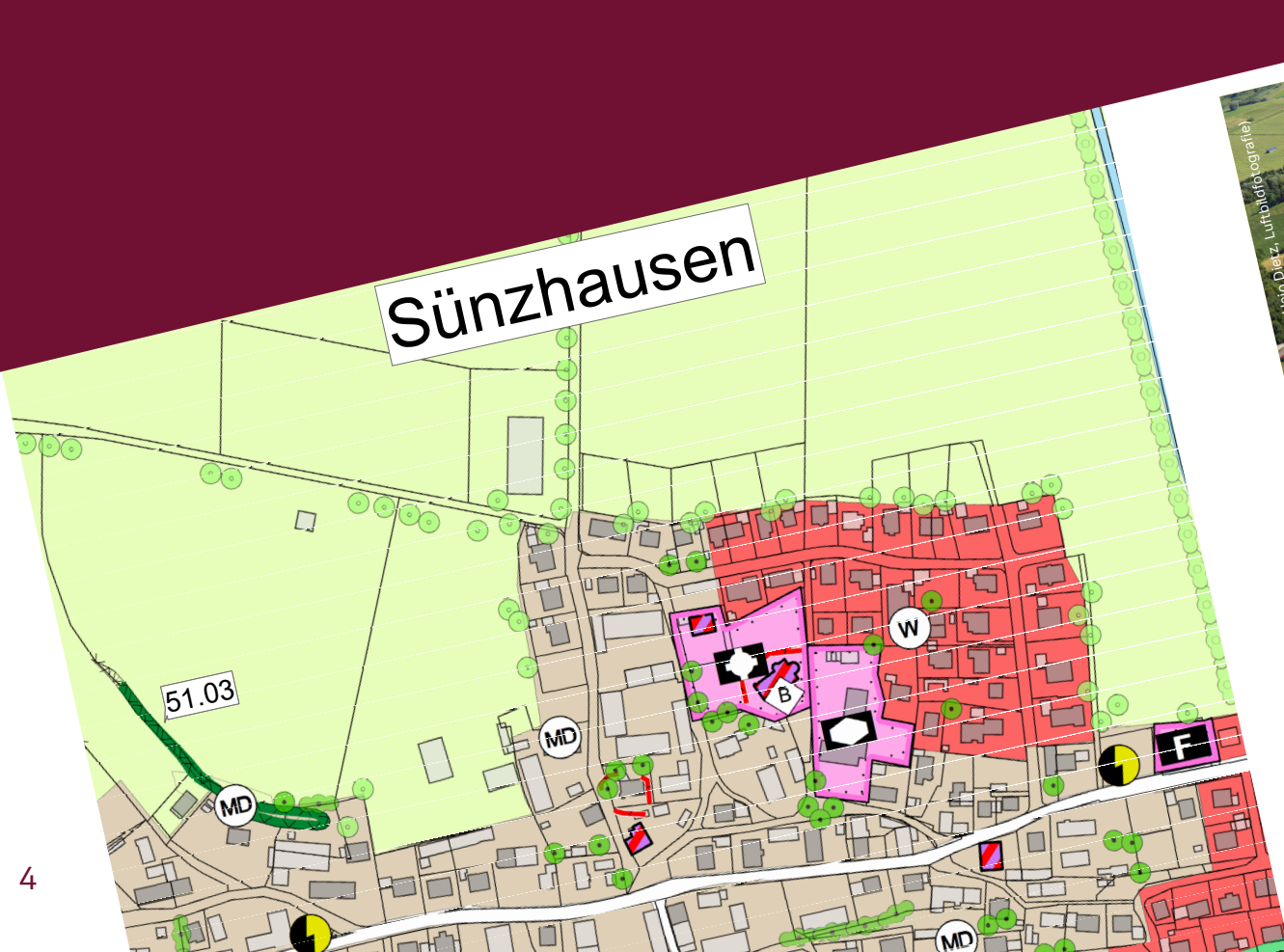
wurde per Post verteilt

INFORMATION ZUM RAHMENPLAN

Ziel der Ortsentwicklung ist es, einen Rahmenplan als Grundlage für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu erstellen. Neben der im FNP dargestellten Art der Bodennutzung können diese Rahmenpläne auch konkrete ortsspezifische Maßnahmen, wie beispielsweise eine neue Sitzbank, beinhalten. Ein Rahmenplan ist ein informelles Planungsinstrument, um Entwicklungspotenziale eines Stadtteils auszuloten und Perspektiven für dessen zukünftige Nutzung in groben Zügen darzustellen. Hinsichtlich der Planungstiefe ist er eine Vorstufe zum Bebauungsplan oder einer Satzung.

INFORMATION ZUM FNP

Der aktuell gültige FNP stammt aus dem Jahr 1998 und wird gegenwärtig erneuert. Hierbei handelt es sich um ein langfristiges Verfahren, indem eine grobe Entwicklungsperspektive erarbeitet wird. Das heißt, es wird für das gesamte Stadtgebiet festgelegt, welche Art der Nutzung (z.B. Wohnen, Gewerbe, landwirtschaftliche Fläche) wo in den nächsten Jahrzehnten angestrebt wird. Für den Einzelnen lässt sich aus den Darstellungen im FNP kein Baurecht ableiten. Die im FNP dargestellten Bodennutzungen können dann durch Bebauungspläne oder Satzungen für einzelne Teile des Stadtgebiets konkretisiert und rechtsverbindlich festgesetzt werden.



© 2014 - Nürnberg/Luftbild - Hajo Dietz, Luftbildfotografie

Der Oberb...

- über die an...
- über die z...

Um die Int...

ENERGIEVERSORGUNG

Der Klimaschutzmanager der Stadt Freising wird an diesem Abend für allgemeine Fragen zum Thema Energie und Energieversorgung zur Verfügung stehen.

UMFRAGE

An diesem Abend gibt es die Möglichkeit an einer Umfrage zu wichtigen Themen in der Ortsteilentwicklung teilzunehmen.

Einladung zur Bürgerveranstaltung 2024

am 7. Mai 2024, 19 Uhr - ca. 21 Uhr
im Feuerwehrhaus Sünzhausen

In diesem Jahr lädt der Freisinger Oberbürgermeister alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Sünzhausen, Haxthausen, Lageltshausen, Pallhausen und Gartelshausen zu einem Bürgerdialog spezial ein.

© 2022 - Nürnberg-Luftbild - Hajo Diez, Luftbild fotografie

7. Mai 2024
19:00 - ca. 21:00 Uhr
**BÜRGERDIALOG
SPEZIAL**

Einladung des Oberbürgermeisters

zur Ortsentwicklung im Freisinger
Westen für die Ortsteile

- Sünzhausen
- Haxthausen

Herzlich eingeladen sind
auch die Bürger aus
Lageltshausen, Pallhausen
und Gartelshausen!

**Stadt
Freising**



Bürgermeister informiert:

stehende Neuaufstellung
Nutzungsplans (FNP)
zugehörigen Ortsteilentwick-
und Rahmenpläne, welche bis
25 erarbeitet werden sollen

teressen der Ortsteile in die Pla-
ntegrieren zu können, wird an die-
und gemeinsam mit den Bürgerinnen
gern an Modellen und Karten über
len Themen gesprochen:
versorgung

Überblick über laufende Projekte

Auch Themen wie

- Hochwasserschutz
- Radwege
- Spiel- und Fußballplatz
- ...
spielen eine Rolle.

Ein offenes Ohr

Zu grundstückspezifischen Fragen können Sie
einen Termin mit dem Stadtplanungsamt verein-
baren! Hierfür wenden Sie sich an

E-Mail: stadtplanung-umwelt@freising.de
Tel.: 08161/ 5446100

IMPRESSIONEN DES ABENDS

ca. 100 Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile Sünzhausen, Haxthausen, Gartelshausen, Lageltshausen und Pallhausen haben sich aktiv in die Diskussion zur Ortsentwicklung eingebracht.

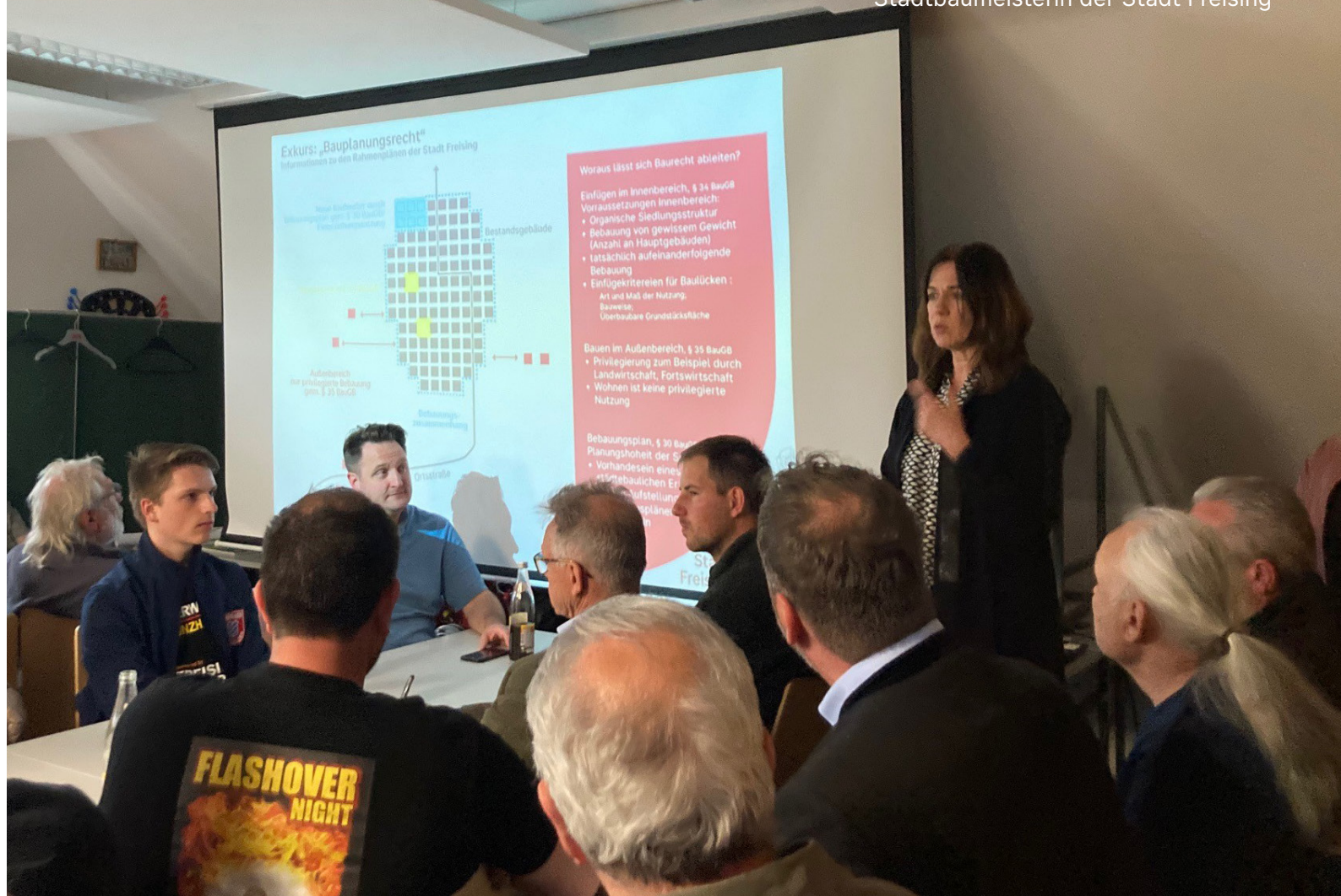
ca. 140 Umfragebögen wurden in die Boxen am Feuerwehrhaus abgegeben

ca. 30 Personen möchten über den neuen Newsletter über die weiteren Fortschritte der Ortsentwicklung auf dem Laufenden gehalten werden



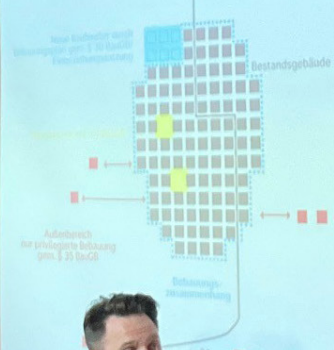
BARBARA SCHELLE

Stadtbaumeisterin der Stadt Freising



Exkurs: „Bauplanungsrecht“

Informationen zu den Rahmenplänen der Stadt Freising



Woraus lässt sich Baurecht ableiten?

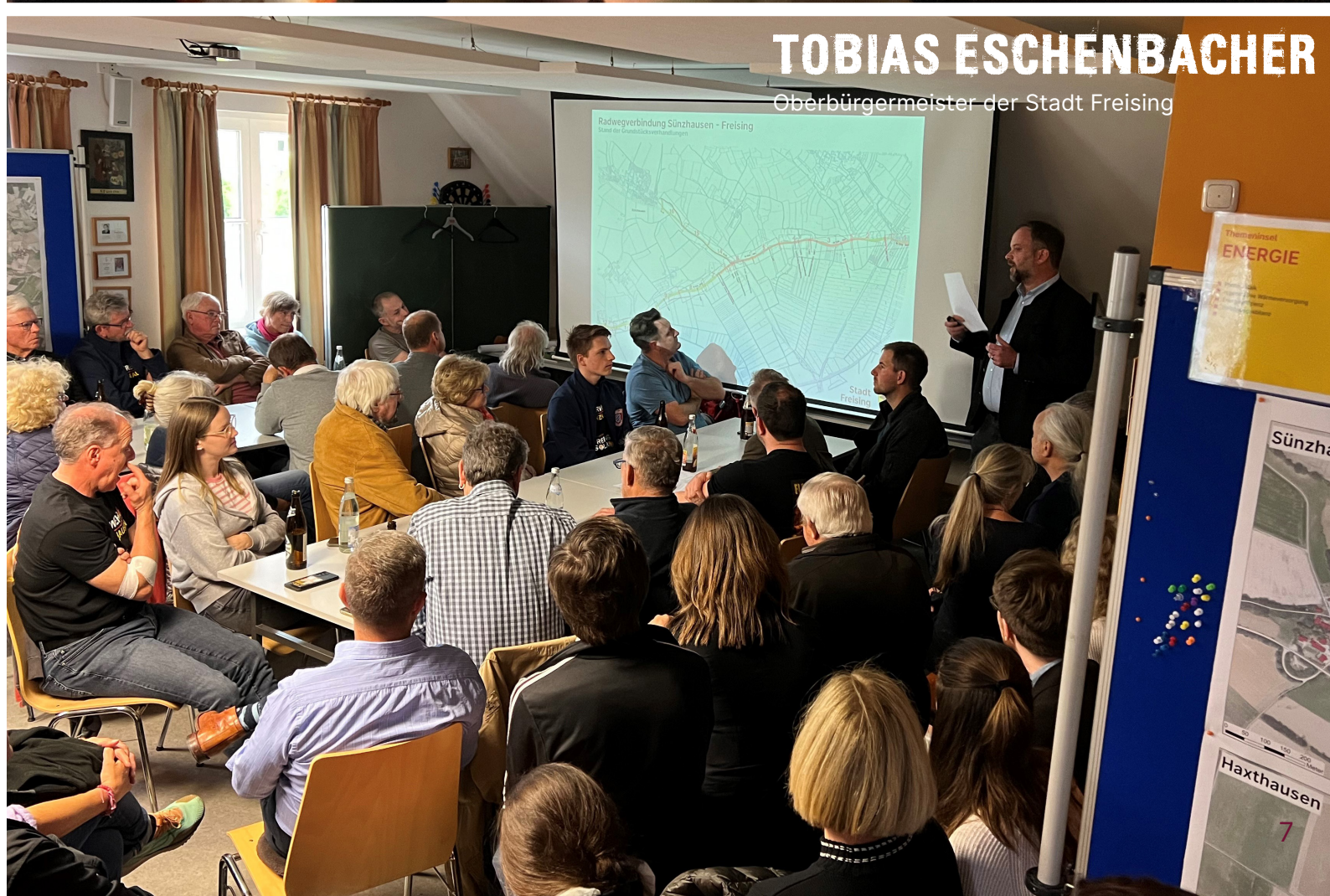
Einfügen im Innenbereich, § 24 BauGB
Voraussetzungen Innenbereich:
• Organische Siedlungsstruktur
• Bebauung von gewissem Gewicht (Anzahl an Hauptgebäuden)
• tatsächlich aufeinanderfolgende Bebauung
• Einfügekriterien für Baulücken:
• Art und Maß der Nutzung,
• Bauweise,
• Überbaubare Grundstücksfläche

Bauen im Außenbereich, § 25 BauGB
• Privilegierung zum Beispiel durch Landwirtschaft, Forstwirtschaft
• Wohnen ist keine privilegierte Nutzung

Bebauungsplan, § 30 BauGB
Planungshoheit der Stadt Freising
• Vorhandensein eines städtebaulichen Entwicklungsbedarfs
• Aufstellung eines Bebauungsplans

TOBIAS ESCHENBACHER

Oberbürgermeister der Stadt Freising



Radwegverbindung Sünzhausen - Freising

Stand der Grundstücksverbindungen



DIE FOLIEN DES ABENDS



Ablauf des heutigen Abends

19:00-19:15
OB Tobias Eschenbacher

- Begrüßung
- Aktuelles zu Projekten in den Ortsteilen
- Einführung zu FNP und Rahmenplan

19:15-19:30
Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

- Vorstellung der Ortsteilumfrage
- Aktuelles zu Projekten in den Ortsteilen
- Einführung zu FNP und Rahmenplan

19:40-20:25
Alle gemeinsam Austausch und Diskussion in Themenrunden (3 x 15 min)

- Brücke und Mairie
- Modulare und Reiheweise
- Freiraum und öffentlicher Raum
- Klimaresilienz und Starkregen
- Ortsbild und Entwicklungsabsichten

20:30-21:00
Abschlusspodium

- Bericht und Ergebnisse aus den Themenrunden
- Wahlentscheidungen
- Schlusswort und Zusammenfassung des Abends
- Ausblick und weitere Vorgehen

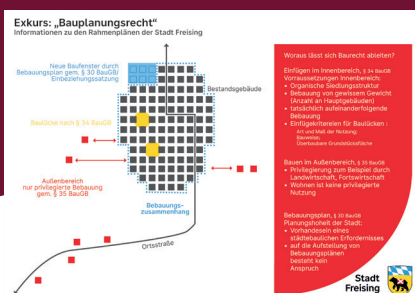
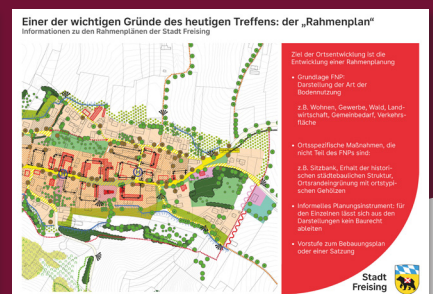
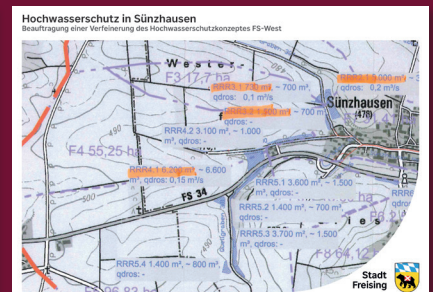
Stadt Freising

ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN

OB Tobias Eschenbacher

- Begrüßung
- Aktuelles zu Projekten in den Ortsteilen
- Einführung zu FNP und Rahmenplan

Stadt Freising

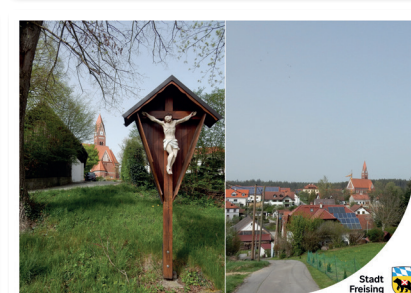


ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN

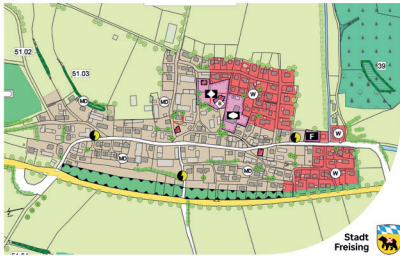
Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klima

- Begrüßung
- Vorstellung der Ortsteilumfrage
- Städtebauliche Analysen und Beispiele
- Vorbereitung der „Themeninseln“

Stadt Freising



Rechtsgültiger Flächennutzungsplan (FNP)



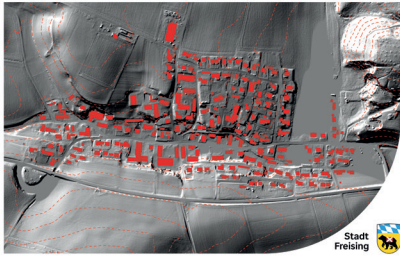
Denkmäler und Markantes



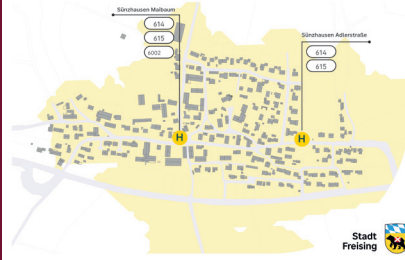
Baustruktur



Topographie



Mobilität

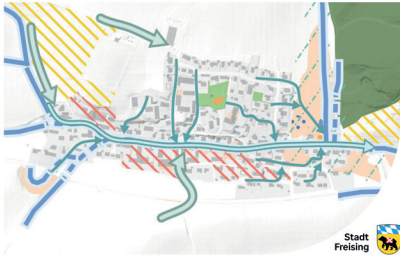


Hitzeminderung und Schwammstadt



Starkregenvorsorge

Klimaanpassungsstudie KLAPS 2050



Energieversorgung



Planungsrecht



Schutzgebiete



statistische Hochrechnung Bevölkerungsentwicklung



Kramerhof - Anzing

Umnutzung einer Hofstelle, Gagli- Architekten München



Beispiel aus dem Stadtgebiet

Umnutzung eines Einzelhauses in Kutschbachern



Wohnen am Klosteranger - Weyarn

Errichtung von Mehrgenerationenwohnbau, Leopold Brown Goldbach Architekten, München



Seniorenwohnen - Schechen

Errichtung von 16 WE und Gemeinschaftsbau mit BRKW, Depplsch Architekten Freising



Ablauf des heutigen Abends - Fast geschafft!

19:00-19:15
OB Tobias Eschenbacher

- Begrüßung
- Ansicht zu Projekten in den Ortsanteilen
- Einführung zu FNP und Rahmungsplan

19:15-19:30
Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

- Vorstellung der Ortsaufträge
- Statistische Analysen und Datensätze
- Interpretation der "Themenkarten"

19:40-20:25
Alle gemeinsam! Austausch und Diskussion in Themeninseln (3 x 15 min)

- Energie und Wärme
- Mobilität und Rauewege
- Freizeit und kultureller Raum
- Klimaanpassung und Starkregen
- Ordnung und Entwicklungsschritte

20:30-21:00
Abschlusspodium

- Bericht und Ergebnisse aus den Themeninseln
- Welche noch offene Fragen?
- Synthese und Zusammenfassung des Abends
- Ausblick und weiteres Vorgehen



Die letzte Folie für Heute - geschafft!

Weiter geht es dann 2025



ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN



Ortsbild Bauliche Entwicklung

- (private) bauliche Entwicklungsabsichten
- örtliche Identität und Architektursprache
- weitere Informationen zum FNP und Rahmenplan

DER ABLAUF:

5 Tische
3×15 Minuten

Sie sind
gefragt!

Energie

- Photovoltaik
- regenerative Wärmeversorgung
- Energieeffizienz
- Treibhausgasbilanz

Freiraum Öffentlicher Raum

- Spielplätze
- Sportplatz
- Dorfplatz / Treffpunkt
- Örtliche Begrünung

Klimaanpassung Hitze & Starkregen

- Hitze- und Starkregenvorsorge
- Bioklimatische Entlastungsräume
- nächtliche Kaltluftzufuhr

Mobilität

- KFZ
- Fußwege
- Radwege
- ÖPNV

Stadt
Freising



Diskussionen
an der
Themeninsel
„ENERGIE“

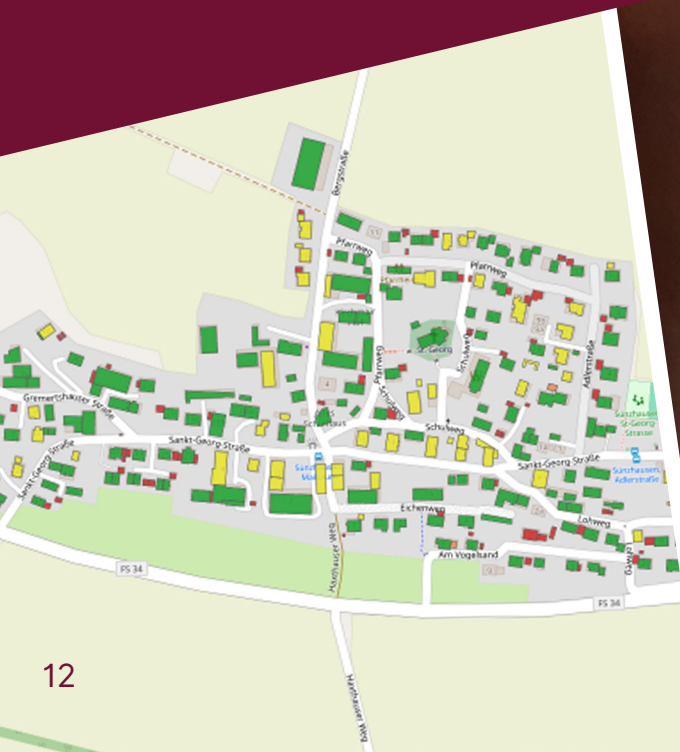
ZUSAMMEN

SOLARENERGIE

Bezüglich der Nutzung von solarer Strahlungsenergie wurde auf das Solarpotenzialkataster des Landkreises Freising verwiesen. In diesem kann eine Einschätzung zum Ertrag und Nutzen einzelner Dachflächen durch die Einwohner eingeholt werden. Karten der betroffenen Ortschaften aus dem Solarpotenzialkataster wurden zur näheren Betrachtung ausgehängt. Während der offenen Diskussion wurde angemerkt, dass Netzanschlüsse für geplante Dach-Photovoltaik-Anlagen fehlen oder zu weit von den Liegenschaften entfernt liegen. Das Thema Freiflächenanlagen wurde gespalten diskutiert. Während einige Interessierte am Thementisch keine Einwände gegen PV-Freiflächenanlagen hatten, äußerten sich Personen klar gegen solche Erzeugungsanlagen. Bei Anfragen bezüglich privater Anlagen wurde auf eine Terminvereinbarung oder Schriftverkehr im Nachgang verwiesen.

WINDKRAFT

Im Allgemeinen war das Interesse am Ausbau regenerativer Energiequellen hoch. In den drei Fragerunden wurde jeweils das Thema Windkraft im Stadtgebiet angefragt und diskutiert. Es wurde erörtert, dass im Regionalplan zum Ausbau der Windenergie des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie das Gebiet der Stadtfreising aufgrund öffentlicher Belange nicht berücksichtigt wurde. Eine nicht Berücksichtigung schließt eine Errichtung von Windkraftanlagen nicht aus, jedoch zeigt sie die geringen Erfolgschancen eines solchen Projekts auf.



NFASSUNG

Weitere Infos zur
Kommunalen Wärmeplanung bei
unserem Klimaschutzmanager

THOMAS SCHWAB

klimaschutz@freising.de

► KOMMUNALE WAERMEPLANUNG

Ebenfalls wurde das Thema der kommunalen Wärmeplanung in allen Fragerunden behandelt. Die Bürgerinnen und Bürger wollten Wissen wie die künftige Wärmeversorgung in Ihren Ortsteilen erfolgen kann. Es wurde erörtert, dass neben den bereits bekannten dezentralen Lösungen wie Wärmepumpe und Biomasseheizkessel ebenfalls ein ortsbezogenes Nahwärmenetz bei entsprechendem Interesse der Einwohner errichtet werden könnte. Als Beispiel wurde das Nahwärmenetz im Ortsteil Haindlfing genannt. Hier betreibt ein Landwirt mit Hilfe seiner Biogasanlage ein ortsbezogenes Nahwärmenetz. Als Betreiber der Anlage könnte ein Landwirt, eine neugegründete Bürgerenergiegenossenschaft, die Stadt oder externe Dienstleister. Der Vorschlag eines ortsbezogenen Nahwärmenetzes wurde größtenteils als eine gute Möglichkeit befürwortet.



Diskussionen
an der
Themeninsel
„MOBILITÄT“

DOMINIK FUCHS
Mobilitätsmanager der
Stadt Freising



ANREGUNGEN & ANLIEGEN ZUR MOBILITÄT

Parken

Carsharing

öffentl.
E-Lade-
säule

Parken
am Vire
genau
ausgezeichnet
→ Sichtbarkeit

Sonstiges

Gehweg-
Lücken
schließen
Aulastr. bis
Flur-Haus

Spiegel
Ortsan-
zeige

Staats-
straße
Sanieren

Straßenverkehr

Leiten-
streifen FS
häufiger
schon da
→ ~~Strecke~~

LR-
Mietstation

Hart-
hausen
Beleuchtung

Pullinger
Ange
verbreitern
→ ~~Land-
straße~~

Verkehrs- Süchtigkeit

Harthausen-
er bei
Vorfahrt-
straße

Bergstraße
verkehrs-
sicher
+ LkV
weil mehr Abstand

Tempo
30

Radar-
kontrolle
Stoßstange

Geschwindig-
keitsmessung
am Orts-
einfahrt

als Sport-
platz
70 FS
→ kurze

Abzweig
Harthausen-
Kötting
→ 60 prüfen?

Schulhaus
besser
schützen
(LkV)

Radweg

UMSEHEN
☺

ÖPNV

Bus
Grenzsee
auch in
Sü

Mittfahr-
bank

Voller-
festes

Lücke
im
Ruffaxi
schließen

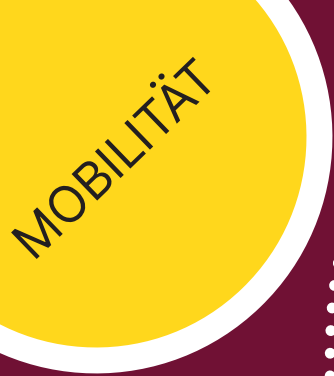
8:00
Uhr
Ruffaxi

Mehr
Flexibilität
des
Ruffaxi
→ ~~themen~~

Ruffaxi
Sa/So

Flexibler
Rechnung

Linien-
fähiger
6000
pass



OEPNV

- + Höhere Taktung des Rufbusses und eine flexiblere Buchung
- + Die Linienführung des Busses Nr. 6002 passt, am Wochenende wären mehr Fahrten sinnvoll
- + Der Volksfestbus soll wieder in Sünzhausen halten
- + Aufstellen einer Mitfahrbank

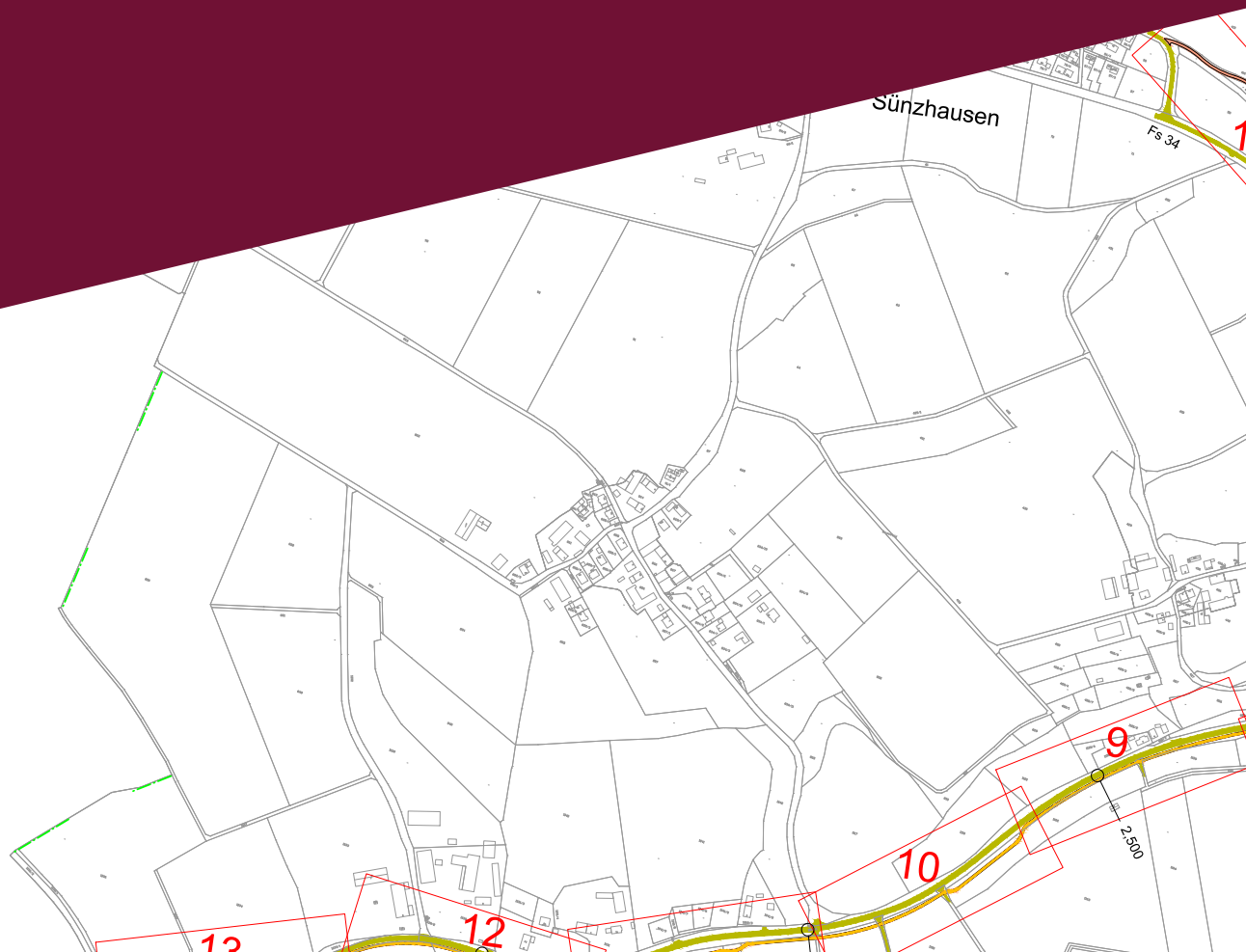
ZUSAMMENFASSUNG

RADLWEG

- + unbedingt Umsetzen !!!!!

PARKEN

- + Carsharingangebot etablieren
- + ruhender Verkehr in Teilen der St. Georg Straße führt dazu, dass Traktoren, Feuerwehr und Müllabfuhr nicht mehr vorbeikommen
- + Öffentliche E-Ladesäulen errichten



VERKEHRSBERUHIGUNG

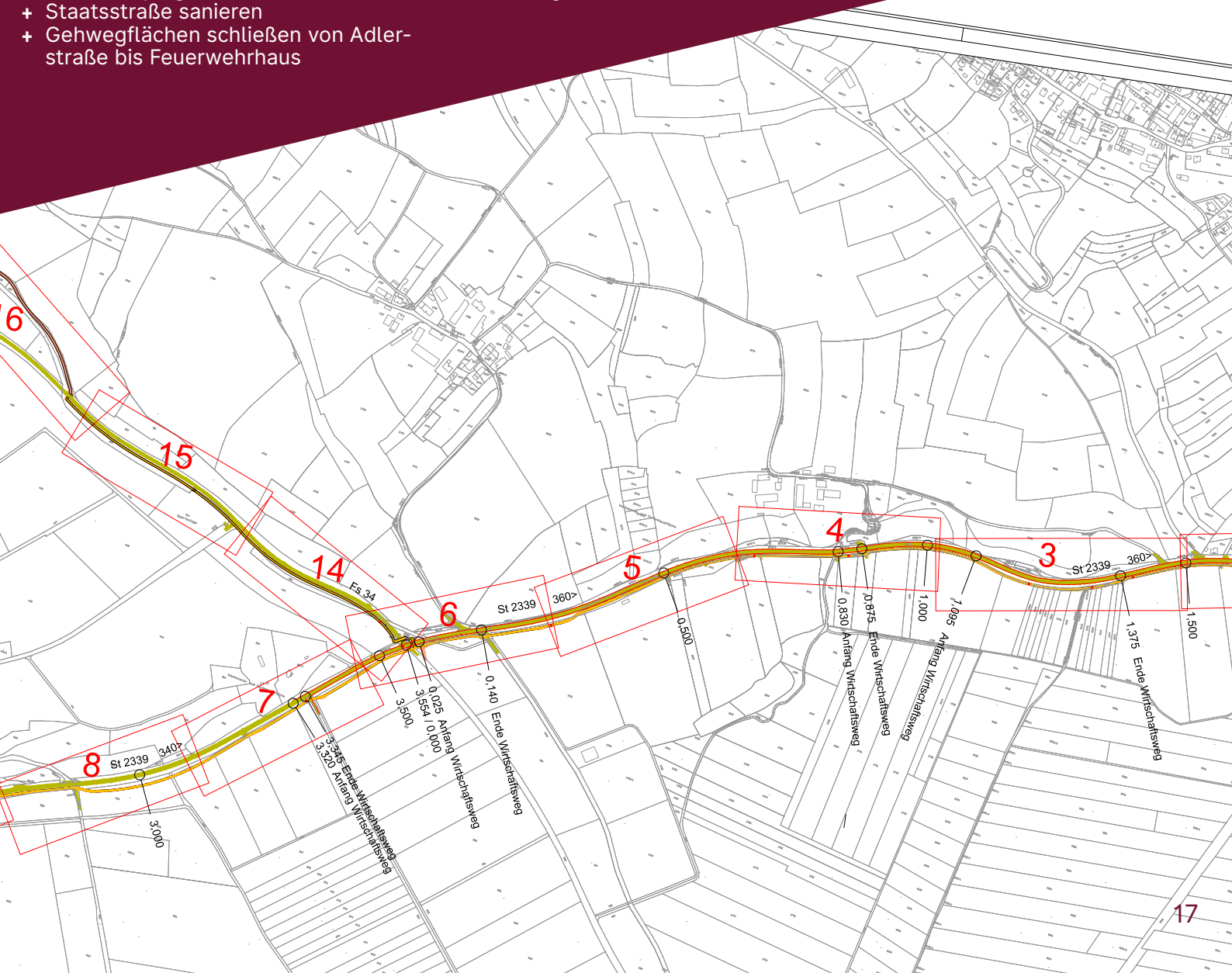
- + MEHR vs. WENIGER Radarkontrollen an der Staatsstraße und am Ortseingang
- + Tempo 30 in Sünzhausen
- + Bergstraße soll verkehrsberuhigt werden und LKWs sollen mit mehr Abstand an angrenzenden Gebäuden vorbeifahren
- + Haxthauer Weg soll Vorfahrtsstraße werden vor allem wg. Abzweigung Richtung Lageltshausen
- + Abzweigungen von Staatsstraße Richtung Haxthausen prüfen, ob Tempo 60 möglich ist

SONSTIGES

- + Beleuchtung in Haxthausen verbessern
- + Lastenradmietstation in Sünzhausen

STRASSENVERKEHR

- + Die Pullinger Straße soll verbreitert werden und der Randstreifen sollte wieder befüllt werden
- + Für bessere Einsehbarkeit und Sicherheit den Seitenstreifen an der FS 34 häufiger schneiden
- + Verkehrsspiegel an Ortsein- und Ausfahrten anbringen
- + Staatsstraße sanieren
- + Gehwegflächen schließen von Adlerstraße bis Feuerwehrhaus



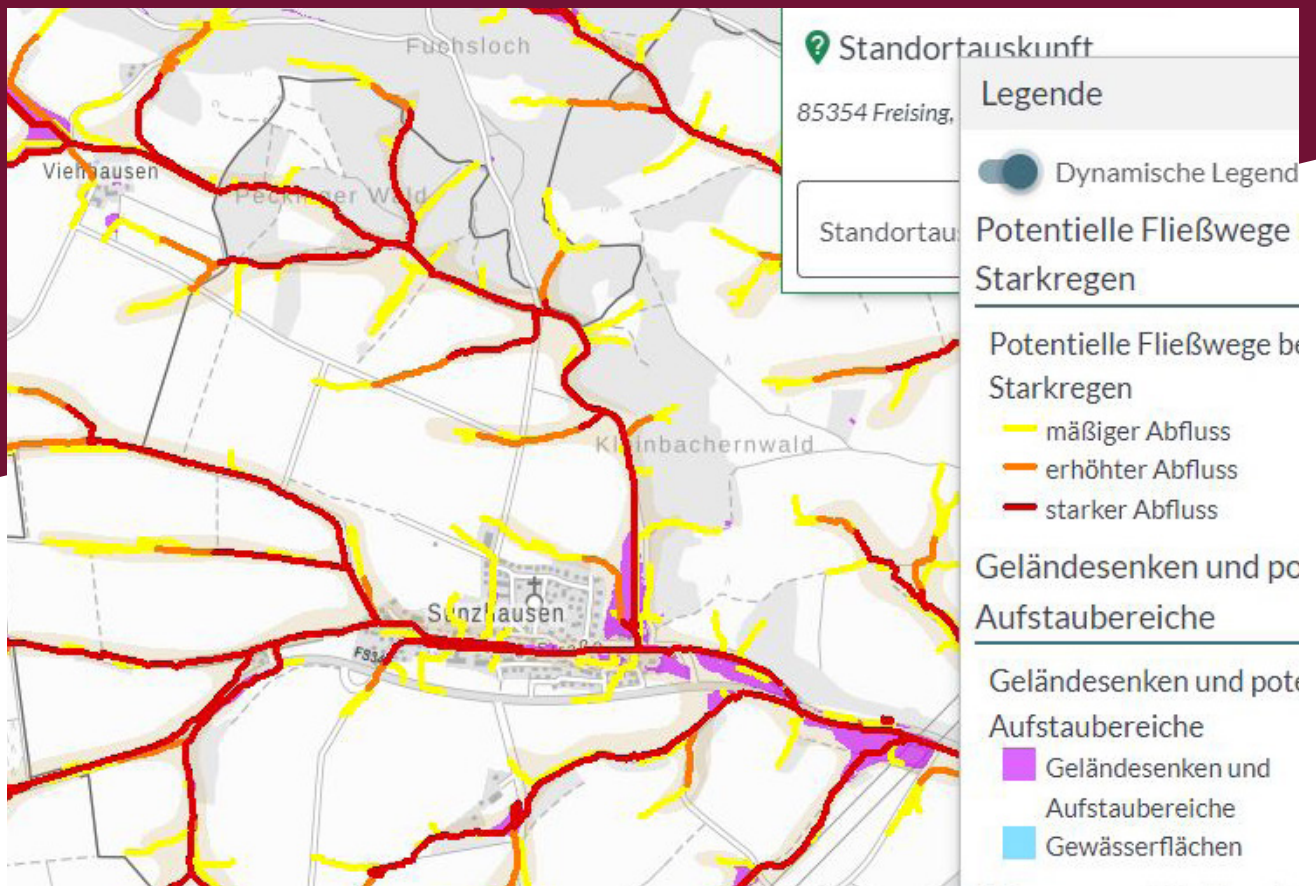
Diskussionen
an der
Themeninsel

„KLIMAANPASSUNG
& STARKREGEN“

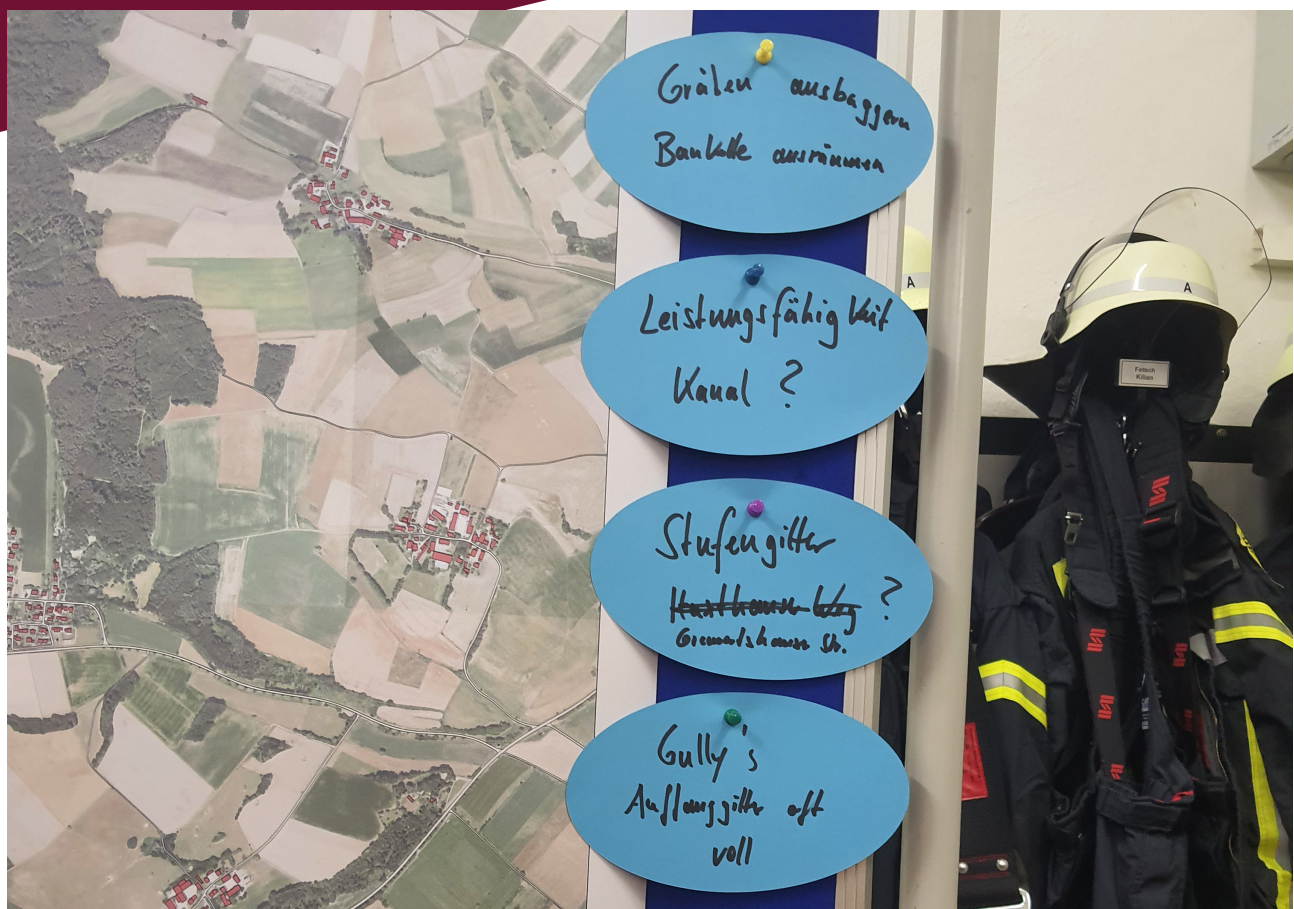
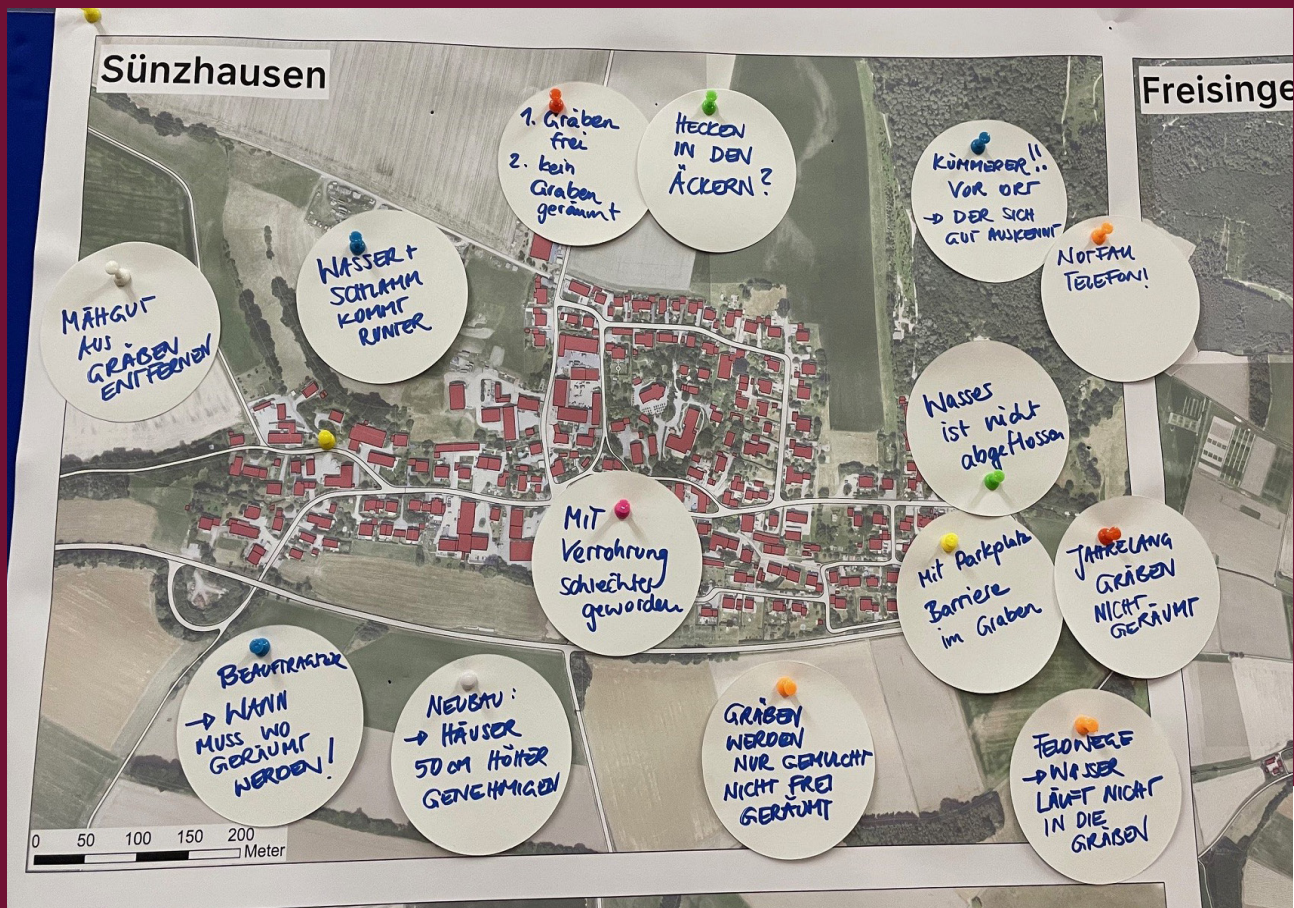
ANDREA BRANDL & ROBERT WELLER

Amt für Stadtplanung,
Umwelt und Klimaschutz

Ortssprecher Sünzhausen



Leider haben wir hier kein Foto von unseren zwei
Diskussionsleitern am Tisch „Klimaanpassung und
Starkregen“ finden können! :(



ZUSAMMENFASSUNG

ANFRAGEN BZGL. PFLEGE:

- + Kanal spülen (Versandung)
- + Gitter vor Verrohrungen der Gräben säubern
- + Verrohrungen (Versandung) und Gullys säubern
- + Gräben pflegen (einschließlich Mahdgut entfernen)
- + Feldwege pflegen damit Wasser in die Gräben läuft

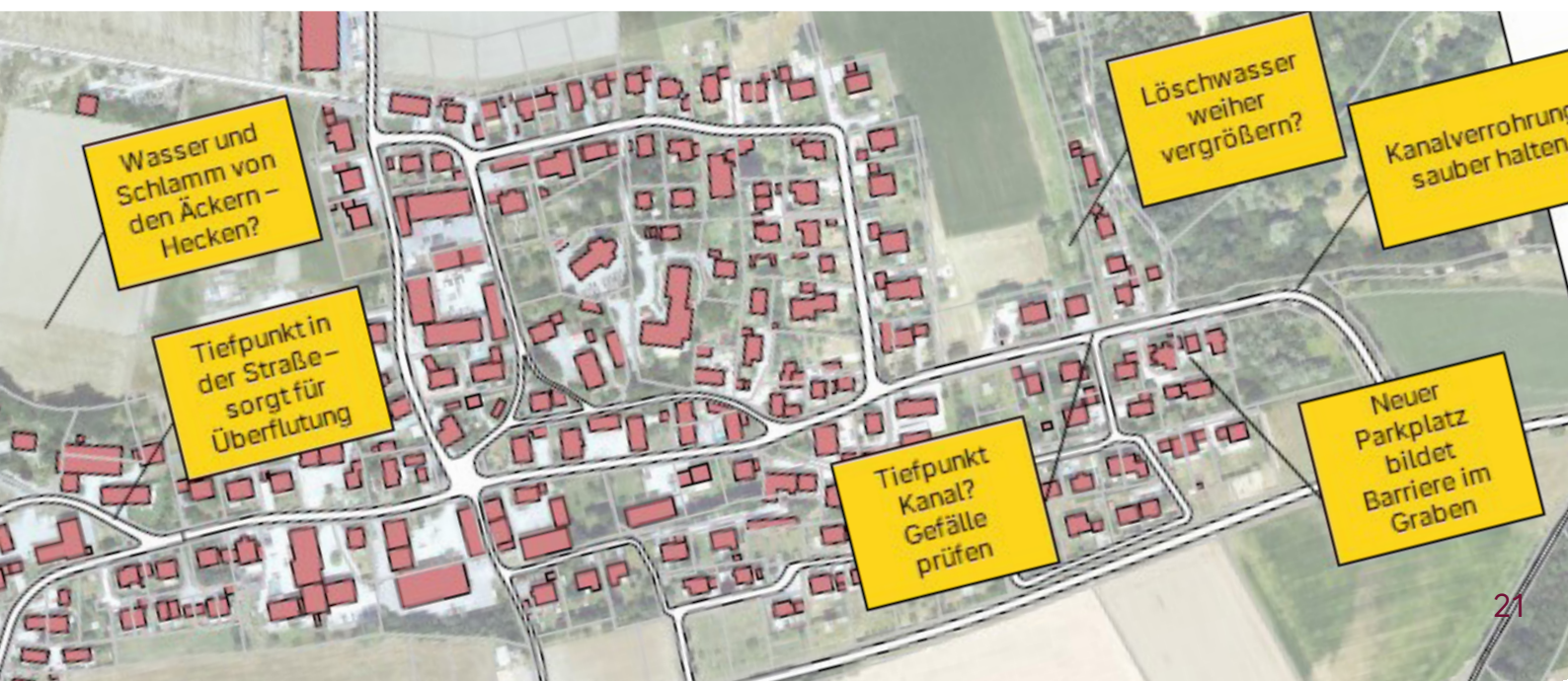


BITTE UM PRUEFUNG:

- + Kanaldimensionierung in der St-Georg-Straße prüfen
- + Höhenverlauf in der St-Georg-Straße prüfen (2 Hochpunkte)
- + Vergrößerung des Löschwasserweiher möglich?
- + Kanalverbindung (V-Stück oder T-Stück) in der St-Georg-Straße prüfen

SONSTIGE ANREGUNGEN

- + GOK EG 50 cm über Straße genehmigen
- + Ausschusstermine vor Ort bekannt geben
- + Kümmerer einrichten (Meldung von zugewachsenen Gräben,...)



Diskussionen
an der
Themeninsel

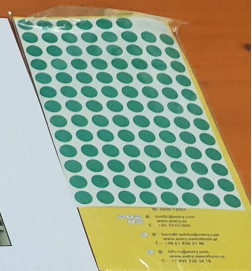
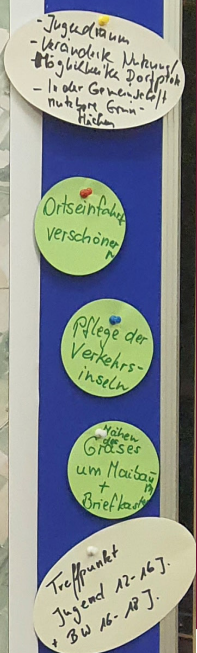
„FREIRAUM &
ÖFF. RAUM“



**HELEN HEINZ &
ANDREAS KRÜMPE**

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

- mehr Hülleimer
- Kramerladen
- Caffee / Tische





SPIELPLATZ

- + Früher nur Spielmöglichkeiten für ältere Kinder, vor einiger Zeit wurden Geräte für kleine Kinder ergänzt → sehr positiv
- + Eine Aufbewahrungskiste für Spielgeräte wird gewünscht

TREFFPUNKTE

Aktuelle Situation:

- + Seniorencafé im Pfarrheim (barrierefrei)
- + Frauentreffen (Frauenbund?) im Pfarrheim
- + Feuerwehr veranstaltet Frühschoppen immer sonntags im Feuerwehrhaus
- + Dorffeste werden wechselnd in verschiedenen Höfen abgehalten
- + Jugend hatte früher Bauwagen in der Nähe des Feuerwehrhauses als Treffpunkt, aber immer wieder Beschwerden von Nachbarn, seit ca. 2017/2018 abgeschafft
- + Verhältnis zwischen Dorf und Wirt schwierig, seitdem der große Saal nicht mehr zur Verfügung steht
- + Für große Veranstaltungen fehlen die Räumlichkeiten – Feuerwehrhaus und Pfarrhaus jwls. zu klein
- + Maibaumplatz schlecht nutzbar wegen sich dort kreuzenden Straßen, jedoch wenig Verbesserungsvorschläge/-wünsche
- + An sich Potenzial (Es gab einmal temporäre Sitzgelegenheiten, welche gut genutzt wurden)

Fazit:

- + Es fehlt ein gemeinsamer Treffpunkt für alle Generationen, Vereine etc., insb. für die Jugend
- + Wichtig ist hierbei Barrierefreiheit (ältere Menschen haben teilw. Probleme im Feuerwehrhaus wegen Treppen), sowie die Unabhängigkeit von Kirche (bzgl. Pfarrheim sind die Regelungen etc. wohl recht strikt, nicht immer einfach)
- + Starker Bedarf für einen ausreichend großen Saal für verschiedene kulturelle Veranstaltungen
- + → Verstärkt kam die Idee einer kombinierten Lösung von neuem Feuerwehrhaus, großem Veranstaltungsraum und Sportplatz am gleichen Ort
- + Saal könnte sowohl von Vereinen (zB Sportverein) als auch für Feuerwehrveranstaltungen etc. genutzt werden



SPORTPLATZ

- + aktueller Standort ist bevorzugt und soll bleiben
- + Vorteil von jetzigem Standort: zentrale Lage → für umliegende Ortschaften gut erreichbar (Platz wird nicht nur von Sünzhausen bespielt, z.B auch von Studenten aus Vötting)
- + aktuell würden etwa 10 Stellplätze ausreichen (keine Erweiterung in dem Sinne, sondern nur Ersatz für die Stellplätze die durch Fahrradweg weg fallen)
- + langfristig wären vsl. weitere Stellplätze notwendig
- + → dadurch auch möglich Platz zu vermieten etc.

SONSTIGE THEMEN

- + Mangelnde fußläufige Einkaufsmöglichkeiten, insbesondere für ältere Menschen problematisch
- + Wunsch nach Kramerladen o.Ä.
- + Mangelnde Lagermöglichkeiten für Vereine (Freiwillige Feuerwehr, Landjugend etc.) → Platzbedarf
- + Utensilien werden aktuell von Privatleuten aufbewahrt, keine gute Lösung da Keller/Speicher oft keine optimalen Lagerbedingungen bieten und Verhältnisse sehr beengt sind
- + Feuerwehrhaus ist zu klein
- + zum Einen für Fahrzeuge (Bedarf so hoch dass entweder ein größeres, neues Feuerwehrauto, oder ein zweites kleineres angeschafft werden müsste → Stellfläche nicht vorhanden), zum anderen für Lagermöglichkeiten von Geräten etc.
- + entweder Anbau (schwierig) oder Neubau erforderlich
- + Entlang der St. Georg Straße parkende Autos im Kreuzungs- und Kurvenbereich, Bereiche dadurch sehr unübersichtlich, Sicherheitsrisiko insb. für Kinder
- + Wunsch nach Parkverbot/Beschilderung und mehr Ahndung

MUELL UND STRASSENPFLEGE

- + Zu wenig Mülleimer (im ganzen Ort nur zwei?) insbesondere an den Ortsaus- und Ortseingängen, an der Kirche sowie neben den Aufstellern für Hundebeutel
- + Straßeninseln ungepflegt
- + Um Briefkasten in Ortsmitte und um Maibaum hohes Gras, nicht gepflegt
- + Haxthausen: verstopfte Gullis, Straßenreinigung kommt teilweise nicht



Diskussionen an der Themeninsel

„ORTSBILD & BAULICHE ENTWICKLUNG“



BARBARA SCHELLE

Stadtbaumeisterin

ANDREA ERTL

Amt für Stadtplanung,
Umwelt und Klimaschutz



ZUSAMMENFASSUNG

LIEBLINGSORT

Was soll für künftige Generationen unbedingt erhalten werden?
Welche Potenziale / verborgenen Schätze gibt es?

Sünzhausen

- Lage des Dorfplatzes ist gut
- Flurbereinigungsdenkmal südlich der FS 34 ist schön
- Pfarrheim als wertvoller Treffpunkt
- schönste Gebäude: Gaststätte mit Kastanien-
garten, altes Schulhaus, Hicker Haus
- Schöner Wanderweg nördlich von Sünzhausen
- Marterl mit Baum nahe Spielplatz → schöner in Szene setzen

Haxthausen

- Kapelle
- Löschweiher mit Vorplatz

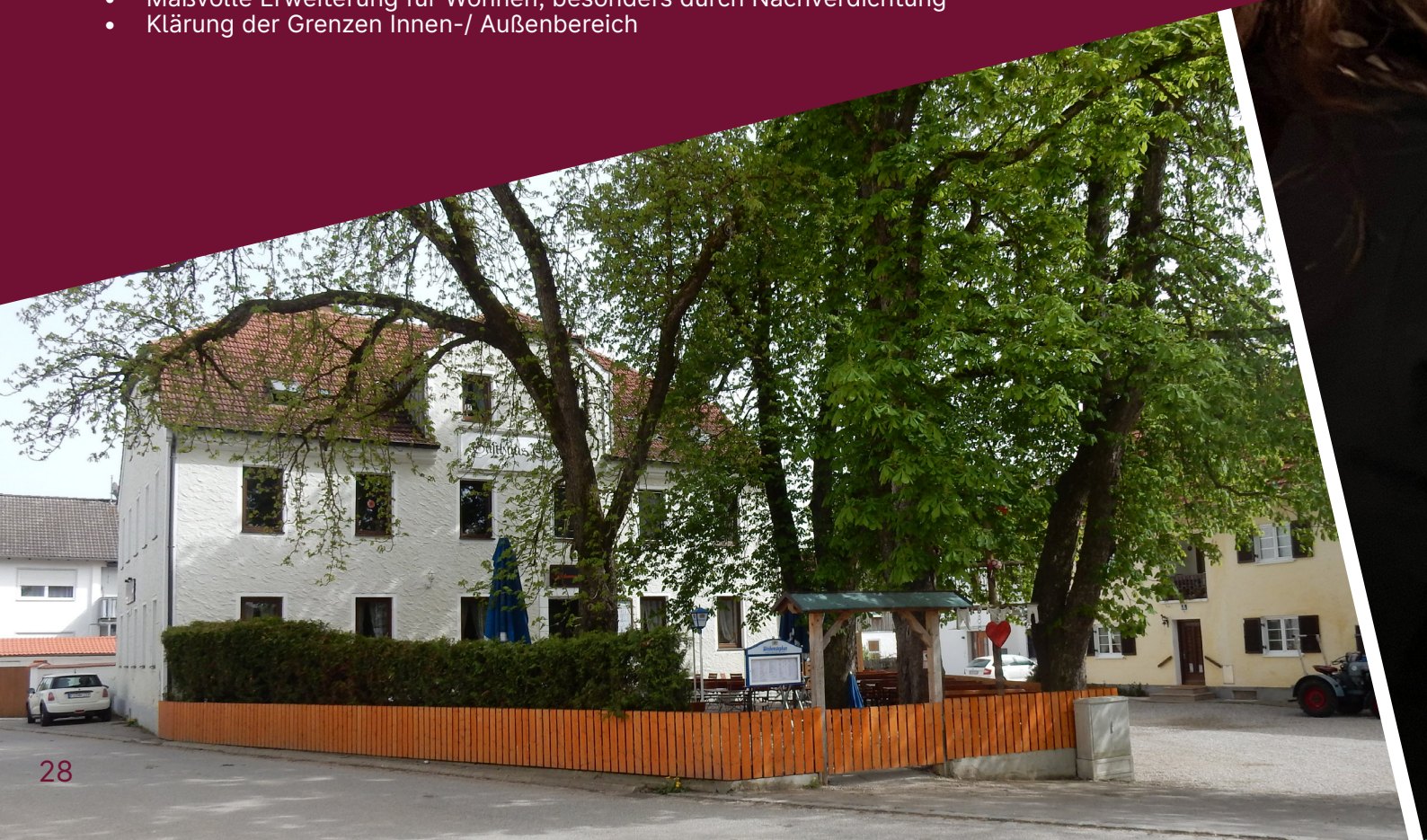
BRAUCHT ES EINE BAULICHE ENTWICKLUNG?

Sünzhausen

- maßvoll für Kinder entwickeln
- mäßiges Wachstum des Ortes ermöglichen, angepasst an die bestehende verkehrliche Infrastruktur

Haxthausen

- Maßvolle Erweiterung für Wohnen, besonders durch Nachverdichtung
- Klärung der Grenzen Innen-/ Außenbereich



WAS STOERT DAS ORTSBILD?

Sünzhausen

- Pflanztröge in der Adlerstraße und im Pfarrweg bepflanzen
- Glascontainer → neuer Standort finden
- Abgang zum Spielplatz nach Starkregen wiederherstellen
- Gestaltung des Dorfplatzes (gefährdete Tanne, Gras um Briefkasten, starke Versiegelung, Bushaltestelle, Straßenlaterne, Zigarettenautomat entfernen)
- Parker in der Hauptstraße
- Informeller „Lagerplatz“ am nördlichen Ortsrand
- Ortseingang Ost → Wildwuchs des Grünbestands pflegerisch bearbeiten, durch Streuobstwiese aufwerten
- Baum am Spielplatz → Ausasten

WAS FEHLT IM ORT?

Sünzhausen

- Gestaltung und Aufwertung Dorfplatz, inkl. Aufenthaltsmöglichkeiten
- öffentliche Zugänglichkeit des Pfarrgartens
- Mitfahrbankerl, z.B. beim Spielplatz
- Wartehäuschen an der Bushaltestelle am Spielplatz
- Gemeindesaal mit Bühne für Versammlungen und Veranstaltungen
- Integration des Pfarrheims, Gestaltung des Vorplatzes
- Spazierwege mit Picknicktischen/ Bänken ausstatten

Haxthausen

Buswartehäuschen, beispielsweise beim Löschweiher



Die Auswertung
der Umfrage

FINDEN SIE HIER:

<https://www.freising.de/rathaus/st>



Veranstaltung
neues
nicht
Ort fehlt
LKW
Gewerbe
Tempo
wären
Bäume
kann.
Laden
Bitte
endlich
aus.
bis
ggf.
Adlerstr.
kontrollieren
Pumpe
Starkregen
dass
Sünzhausener
Parkplatzsituation
Ich! einen wegen
PKWs
Sportplatz
Fluglärm
Pfarrweg
Besserer
wünschenswert
Sandgrube
Bau
Biotope
Retentionsflächen
Auch
sind
Parken
bei
alle
Ein
nach
von
mehrer
Sünzhausen
Das
mehr
beim
gibt
mir
z.B.
St.-Georg-Str.
wird
Tempo
vor
fehlt
Ort
neues
Veranstaltung

Stadtentwicklungsplan/ortsteilentwicklung



AUSBLICK & WEITERES VORGEHEN

Ihre Anregungen, Kommentare und Vorschläge werden durch die Stadtverwaltung in den nächsten Wochen und Monaten geprüft und soweit möglich bearbeitet.

Manche Ihrer Vorschläge können sicherlich in den Flächennutzungsplan und Rahmenplan einfließen.

Manch andere Vorschläge und Hinweise sind u.U. eher im Sinne einer kurz-, mittel-, oder langfristigen Maßnahme umsetzbar, welche nicht in einem direkten Zusammenhang mit dem FNP steht

Hinweis:

- + Dies ist eine reine Dokumentationsbroschüre.
- + Die Dokumentationsbroschüre fasst den Ablauf des Abends „Bürgerdialog spezial“ zusammen.
- + Die Fotos und Zusammenfassungen zeigen/dokumentieren geäußerte Beiträge, Wünsche, Anregungen, Hinweise und Vorschläge, die an diesem Abend genannt wurden.
- + Die Beiträge wurden bislang noch nicht fachlich verifiziert. Sie wurden nicht korrigiert oder verändert. Sie spiegeln die Äußerungen des Abends wider und können somit nicht als verbindliche Arbeitsaufträge verstanden werden.

WIR FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN

2025